

Inhalt

Vorwort	5
Agnes Wuckelt Mit Leib und Seele Philosophisch-theologische Aspekte	9
Helga Kuhlmann Von der Scham, im eigenen Leib zu sein, zum Körper als Ort des Heils	24
Gerlinde Baumann Körperbilder im Alten Testament	38
Gerhard Marcel Martin Körper und Exegese Körperarbeit im Bibliodrama	47
Christian Mürner Körperbild und Behinderung Über Ideale und Realitäten im kulturgeschichtlichen Wandel	57
Dorothee Janssen „Wieso wird jedes Objekt, das wir nicht kennen, immer als Ding bezeichnet?“ Der „fremde Körper“ in Science-Fiction-Serien im Fernsehen – Impulse für die Behindertenpastoral	64
Maria Becker Begegnung im Schrecken – Herausforderung und Chance in der Arbeit mit schwerstmehrfachbehinderten Menschen	76
Meinolf Schultebraucks Zum Verständnis von Schülerinnen und Schülern mit selbstverletzendem Verhalten	87
Rainer Schmidt / Christoph Beuers Durch den Sport den (behinderten) Körper mögen	99

Friederike Maack Tanz als physische und seelische Bewegung	105
Peter Fuchs Mit dem Körper lernen Kindheit nachentfalten mit der Bewegungsarbeit nach Elfriede Hengstenberg	111
Helmut Fuchs Sexualerziehung im Religionsunterricht mit geistig behinderten Schülerinnen und Schülern	132
Christine Labusch Leibliche Zugänge zu Heilungsgeschichten	142
Andreas Nicht Die Welt der Nanas Die Entdeckung der eigenen Körperlichkeit	151
Petronella Kiesenhofer Offenes Lernen – offen für's Lernen?! Einblick in die religionspädagogische Arbeit mit geistigbehinderten Schülern und Schülerinnen in Österreich	164
Wolfhard Schweiker Godly Play an Sonderschulen – eine leibhafte Form der religiösen Bildung	169
Philipp Nessling Körpererfahrung und Glaube Integrative Körperarbeit als Basis religionspädagogischer Praxis	187
Ferdi Schilles „Du bist mein Atem, wenn ich zu dir bete.“ (Huub Osterhuis) Erfahrungen mit Leib- und Atemübungen in der seelsorgerlichen Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung	199
Autorinnen und Autoren	204